Wildeck/Mö

Paukenschlag in Mittelhessen – AN Bosserode gewinnt das Auswärtsspiel bei der KSG Hinterland.

Hessenliga

KSG Hinterland - AN Bosserode 0:3 (33:45) 4691:4752

Welch ein starker Auftritt von AN Bosserode im Spiel bei der KSG Hinterland – nach den unglücklichen letzten beiden Heimspielen zeigten die Kegler aus Wildeck auf den Bahnen in Buchenau eine starke Leistung.

Im Startblock konnte Rene Windolf endlich wieder seine Auswärtsstärke unter Beweis stellen, mit hervorragenden 830 Holz erzielte er die beste Leistung des gesamten Spiels und brachte sein Team mit Blockpartner Michael Reith mit 46 Holz in Führung. Im Mittelblock konnte dieser Vorsprung gehalten werden, Hauptgarant dafür war Thilo Köhler der starke 813 Holz beisteuerte. Im Schlussblock sicherten Tobias Brill (807) und Arno Köhler (772) nicht nur den Sieg, sondern sie bauten den Vorsprung sogar noch aus, so dass am Ende ein Auswärtssieg mit 61 Holz Vorsprung heraussprang. Damit ist AN Bosserode wieder mittendrin im Aufstiegsrennen, um dort aber weiter eine Chance zu haben müssen die Wildecker auf der Heimbahn stabiler werden.

Es spielten: Michael Reith 788 Holz / 7 EWP, Rene Windolf 830 / 12, Bodo Bartholomäus 742 / 1, Thilo Köhler 813 / 11, Arno Köhler 772 / 5, Tobias Brill 807 / 9.

GF Fulda - ESV Ronshausen 3:0 (50:28) 4860:4630

Einen Rückschlag im Titelkampf musste der ESV Ronshausen hinnehmen, gegen ein stark verbessertes Team von GF Fulda verpasste man den möglichen Gewinn des Einzelwertungspunktes.

Lars Merkert war mit guten 809 Holz bester Ronshäuser, er überspielte damit drei Fuldaer Spieler wie auch Thorsten Schaub, der auf 799 Holz kam. Jörg Sekulla blieb mit 794 Holz noch vor einem Spieler der Gastgeber, das reichte am Ende aber nicht für den erhofften Teilerfolg.

Es spielten: Andreas Sekulla 772 Holz / 3 EWP, Thomas Schaub 729 / 2, Lars Merkert 809 / 9, Jörg Sekulla 794 / 5, Christian Stein 727 / 1, Thorsten Schaub 799 / 8.

Wildeck/Mö

Tolle Erfolge für beide heimischen Sportkegel-Teams – Süß holt einen Punkt in Lengers, Hönebach gewinnt sogar in Fulda.

Verbandsliga Nord

SKS 9 Fulda - AN Hönebach 0:3 (36:42) 4607:4623

AN Hönebach ist wieder zurück im Titelkampf, nach dem Auswärtssieg in Fulda haben die Wildecker sogar die derzeit besten Karten – allerdings haben auch noch die Teams aus Kassel und Sontra zum Teil lösbare Auswärtsaufgaben, so dass der Meisterschaftskampf bis zum Saisonende offen bleiben wird.

Im Startblock mussten die Hönebacher einen knappen Rückstand von 16 Holz hinnehmen, Frank Schuhmann setzte aber mit starken 793 Holz ein erstes Ausrufezeichen. Im Mittelblock wuchs der Rückstand ein wenig auf 27 Holz, doch Rene Sufin sorgte mit 775 Holz dafür das der Einzelwertungspunkt fast schon sichere Beute der Wildecker war. Der Schlussblock der Hönebacher drehte dann aber das gesamte Spiel – Kai Wollenhaupt mit guten 789 Holz und Torben Möller mit starken 798 Holz sorgten für einen Auswärtssieg mit 16 Holz Vorsprung.

Hönebach: Frank Schuhmann 793 Holz / 10 EWP, Sebastian Knoth 757 / 3, Rene Sufin 775 / 8, Robert Reinhardt 711 / 1, Kai Wollenhaupt 789 / 9, Torben Möller 798 / 11.

GW Lengers - TSV Süß 2:1 (36:42) 4734:4683

Einen möglicherweise wichtigen Auswärtspunkt holte der TSV Süß im Auswärtsspiel bei GW Lengers – dank einer sehr starken Mannschaftsleistung war sogar ein Auswärtssieg im Bereich des Möglichen.

Matthias Löffler schockte die Gastgeber zu Beginn des Spiel mit hervorragenden 825 Holz, er sollte damit gleich fünf Lengerser übertreffen. Der TSV lag nun sogar mit 74 Holz in Front. Dieser verringerte sich etwas obwohl Manfred Koch (753) und Matthias Reith (769) ordentliche Ergebnisse erzielten. Ab Block vier trumpfte Lengers dann mit 824 sowie 868 Holz stark auf, so dass die Süßer trotz guter Ergebnisse in Rückstand gerieten. Ralf Dunkelberg (773) und Andreas Weishaar (799) sicherten dem TSV aber den Einzelwertungspunkt. Florian Richter machte mit 764 Holz zwar wieder etwas Boden gut, doch der Lengerser Vorsprung war zu groß geworden. Da auch BW 70 Kassel auswärts punktete bleiben die Süßer allerdings am Tabellenende.

Süß: Matthias Löffler 825 Holz / 11 EWP, Manfred Koch 753 / 4, Matthias Reith 769 / 6, Ralf Dunkelberg 773 / 7, Andreas Weishaar 799 / 9, Florian Richter 764 / 5.

Wildeck/Mö

Die Bezirksoberliga-Kegler von AN Hönebach II festigten mit einem klaren 3:0-Sieg gegen Sontra III den dritten Tabellenplatz. Herausragend bei dem Heimsieg war Andreas Renelt, mit 898 Holt erzielte er ein hervorragendes Ergebnis – ebenso stark trumpfte Christof Schade auf, mit 820 Holz war er zweitbester Hönebacher. AN Bosserode II war erwartungsgemäß beim Titelfavoriten in Datterode ohne Chance. David Grünler konnte mit starken 781 Holz zumindest zwei Datteröder übertreffen, Karsten Brill folgte ihm mit 755 Holz. Bosserode II liegt als Aufsteiger auf einem starken sechsten Platz.

Bezirksligist GH Raßdorf feierte einen klaren Heimsieg gegen GW Lengers II – Thomas Breuer (806) und Florian Adam (777) waren die besten Raßdorfer.

Das A-Liga-Derby zwischen GH Raßdorf II und AN Bosserode III war eine sehr deutliche Angelegenheit für die Gäste. Bester Raßdorfer war Werner Zindel (724), bester Bosseröder war David Grünler (794),